

# Buchpräsentation

Gilles Reckinger

## Bittere Orangen

Ein neues Gesicht der Sklaverei in Europa

Peter Hammer Verlag

**Mi, 7. November 2018**

19.00 Uhr

Studia Universitätsbuchhandlung

Innrain 52f

Freier Eintritt!



### Bittere Orangen - Ein neues Gesicht der Sklaverei

Auf Lampedusa hat man sie an Land gehen sehen, erschöpft und traumatisiert von der Flucht. Viele der Menschen aus afrikanischen Ländern, die ihre Hoffnung auf ein freies Leben in Europa gesetzt hatten, sind nie aus Italien herausgekommen. Sie stecken fest in einer neuen Sackgasse: den süditalienischen Orangenplantagen. Während ihrer Asylverfahren stehen Geflüchtete in Italien ohne Papiere und ohne Rechte buchstäblich auf der Straße. Die nahen Plantagen sind oft ihre einzige Chance auf einen Job. Offen verachtet von der Bevölkerung, untergebracht in Slums und fern jeder medizinischer Versorgung pflücken sie 12 Stunden am Tag Orangen. Für 150 Euro im Monat - sofern sie das Glück haben, morgens auf dem „Arbeitsstrich“ aufgelesen zu werden.

Gilles Reckinger ist immer wieder nach Rosarno, eine kleine Stadt in Italiens Stiefelspitze, gereist, um die Arbeits- und Lebensbedingungen der migrantischen Erntehelfer zu dokumentieren. In vielen Gesprächen ist er den Menschen nahe gekommen, die festgesetzt sind in extremer Prekarisierung ohne jede Option. Nicht einmal die auf Rückkehr in ihr Herkunftsland.

**studia**  
VERLAG

Kopier- & Digital-Druck-Zentren | Verlag | Buchbinderei | Buchhandlungen

**Studia Universitätsbuchhandlung und -verlag Innsbruck**